

Perfekte Arbeitsteilung

Gernot Rehm führt einen erfolgreichen Stuckateurbetrieb und setzt auf die richtige Teamarbeit.



Gernot Rehm, Stuckateur

Gernot Rehm steht mit seiner Sekretärin Bianca Richter vor einem Wohnhaus in Heidenheim. Er hat es gerade frisch renoviert, eine Dämmung gemacht und gestrichen. Rehm ist sichtlich zufrieden: „Das ist echt schön geworden, ich bin sehr zufrieden mit dem Resultat“, grinst er. Frau Richter nickt zustimmend. Hier wurde ganze Arbeit geleistet. Und hier steht ein wahres „Dream-Team“! Während in anderen Betrieben der Job einer Sekretärin sich ausschließlich auf die Arbeit im Büro beschränkt, weiß Bianca Richter ganz genau, was auf einer Baustelle so los ist. Denn sie ist oft genug vor Ort – und zwar zum Aufmessen.

Perfekte Arbeitsteilung

Der geneigte Leser mag hier vielleicht denken, dass Aufmaßerstellung nun wirklich „Männersache“ ist, allerdings nicht bei Stuckateur Rehm. Und zwar

schon lange nicht mehr. Und genau diese perfekte Arbeitsteilung zwischen Rehm und Richter macht das Unternehmen so erfolgreich.

Zurück im Büro präsentiert Bianca Richter mit den Worten: „Hier muss ich diese Woche noch hin“ eine Liste mit Adressen, die sogenannte „Aufmaßliste“ – und die ist ziemlich lang. Alle Namen, die dort drauf stehen, warten auf ein Aufmaß. Neben dem Tagesgeschäft im Büro besucht Richter jede dieser Adressen selbst.

„Früher habe ich diese Liste für Gernot geschrieben, als Gedankenstütze, damit er weiß, wo er noch überall aufmessen muss“, erklärt Bianca Richter und meint dann „aber

bis er dann da mal hingekommen ist bei seiner vielen Arbeit, das hat ewig gedauert. Dann hab ich es also irgendwann selber gemacht.“ Eben, selbst ist die Frau. Und derartig viele Aufmäße sind für Richter kein Problem. Während Rehm sich mit seinen acht Gesellen um weitere Renovierungen, Stuck- und Spachteltechniken oder Restaurationen kümmert, macht Richter Aufmäße und „schmeißt“ das Büro. Natürlich wird dafür das entsprechende Werkzeug benutzt, sodass es schnell und einfach geht. Immerhin gilt es keine Zeit zu verlieren. Im Hause Rehm arbeitet man mit BILDAufmaß von C.A.T.S.-Soft – und das bei jeder Fassade: „Bei uns wird jede Fassade mit BILDAufmaß gemessen, ohne geht ja wohl nicht“, erklärt Rehm und fügt hinzu: „Und ich kann mir auch nicht mehr vorstellen, wie es früher war, wo wir noch von Hand gemessen haben.“

Obwohl die gelernte Bankkauffrau Bianca Richter völlig branchenfremd ist

und über keine speziellen Kenntnisse des Malerhandwerks verfügt, ist sie trotzdem in der Lage, ruckzuck ein Aufmaß zu machen. Und zwar dank BILDAufmaß. Mit dieser Vorgehensweise ist man im Stuckateurbetrieb Rehm nicht nur wesentlich schneller, es ist zudem auch viel ge-

Seit wir die neue Software haben, werden alle Projekte kalkuliert. Entweder gleich richtig – oder gar nicht.

nauer als von Hand zu messen. Mit BILDAufmaß wird die gesamte Mathematik automatisch erledigt. Das Resultat: ein fix und fertiges Aufmaß inklusive aller Massen und Formeln.

Modernste Werkzeuge

Wenn Bianca Richter mit ihrer Liste loszieht hat sie immer die rote Messlatte und eine Digitalkamera dabei. Vor Ort macht sie lediglich einige Fotos vom Objekt. Alles Weitere passiert in Ruhe im Büro. Aus dem Aufmaß, das sie aus den Bildern schnell erstellt, entsteht dann mit wenigen Klicks in der betriebswirtschaftlichen Maler-Software C.A.T.S.-WARI-CUM auch gleich das Angebot.

Und hier kommt Rehm wieder ins Spiel. Er berät die Kunden im Detail, bespricht alles Weitere und führt die Arbeiten mit seinem Team schließlich aus. „Wir haben zurzeit extrem viel zu tun“, erzählt er, „da muss jeder Handgriff perfekt sitzen.“

Aufgaben abgeben

Gernot Rehm ist ziemlich umtriebig. Vor acht Jahren übernahm er den Betrieb



Bianca Richter hält Gernot Rehm im Büro den Rücken frei.

Fotos: CATS-Soft

vom Vater und hat seitdem viel bewegt. Die Übernahme kam recht unerwartet und war für Rehm eine große Herausforderung. Er war gerade mal 23 Jahre alt, als sein Vater Rudolf Rehm den Betrieb wegen Krankheit nicht mehr weiterführen konnte und an ihn übergab. Für Gernot Rehm war jedoch sofort klar: „Entweder gleich richtig oder gar nicht.“ Und dieses Motto setzt er seitdem konsequent um – und zwar in allen Bereichen.

Weil er allerdings das Arbeitspensum auf der Baustelle und im Büro unmöglich allein schaffen konnte, stellte er vor fünf Jahren Bianca Richter als Sekretärin ein. „Man kann schließlich nicht alles selber machen“, meint er trocken und erklärt weiter: „Ich wusste, dass ich etwas abgeben muss von meinen Aufgaben.“

Innovativ in allen Bereichen

Zusätzlich führte er eine professionelle Software ein: „Das solide Arbeiten im Büro kam erst mit der Software von C.A.T.S.-Soft“, erzählt er und meint: „Seit wir C.A.T.S. haben, werden alle Projekte kalkuliert. Vorher habe ich ein paar marktübliche Preise mit der Schreibmaschine getippt. Ich weiß jetzt, was im Betrieb läuft und das ist wirklich super.“ Für Rehm geht es stetig nur weiter nach vorn. Schritt für Schritt. Gerade erst hat er den Bau einer riesigen Lagerhalle mit integriertem Büro abgeschlossen. Der Einzug steht direkt vor der Tür und alle freuen sich schon darauf.

Natürlich ist der Bau voll ökologisch und umweltfreundlich geplant und umgesetzt, eben innovativ mit Hackschnitzelanlage und Solar auf dem Dach. Das beeindruckt nicht nur Kunden.

Begeistern mit Beratung


Im neuen Büro sollen die dann auch empfangen und betreut werden. Ein neuer Kundenkontaktpunkt wird hier entstehen, in netter Atmosphäre. Der Bedarf ist auf jeden Fall da. Schon jetzt wollen einige Kunden „live“ dabei sein, wenn Bianca Richter Farbvorschläge mit paintersBOX erstellt. „Die Kunden fragen oft einfach, ob sie nicht mal vorbei kommen können und sich die Farben direkt aussuchen dürfen oder sogar selber mal einen Farbentwurf machen können“, erzählt Frau Richter und fügt dann hinzu: „Letztens hatte ich eine ganze Familie da. Jeder wollte eine andere Farbe, sie konnten sich einfach nicht einigen. Aber mit paintersBOX sind die Farben schnell gefunden und die Entwürfe erstellt. Dann sieht jeder sofort, was passt und was nicht. Die Leute sind einfach begeistert von so etwas. Und das macht natürlich richtig viel Spaß zu beobachten.“

PRAXISPLUS

Gernot Rehm führt im bayrischen Syrgenstein einen Stuckateurbetrieb in vierter Generation. Mit seinen acht Mitarbeitern kann er auf eine über 50-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Mit der Maler-Software C.A.T.S.-WARICUM und den Aufmaßlösungen BILDaufmaß und CATSmobil hat Rehm alle Baustellen im Griff.

Gernot Rehm
Stuckateurgeschäft
Tel.: (09077) 336/Fax: 9577240

C.A.T.S.-Soft GmbH
Tel.: (06462) 9374-0/Fax: -30

 stuckateur-rehm.de
cats-soft.de